



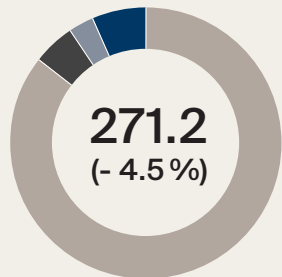
Halbjahresbericht 2025

V-ZUG Gruppe

Kennzahlen 1. Halbjahr 2025

V-ZUG Gruppe: Ergebnis unter Vorjahr – Aussichten für das 2. Halbjahr sind intakt

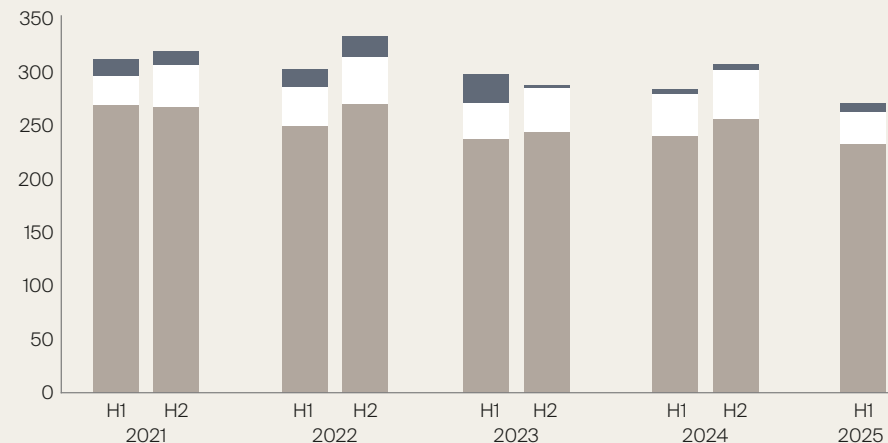
Nettoerlös, total und nach Regionen
in Mio. CHF



Anteil internationale Märkte 14.3 %

- Schweiz **232.3**
- Europa (exkl. Schweiz) **13.6**
- Nord- und Südamerika **8.6**
- Asien/Pazifik/Übrige **16.6**

Nettoerlös 2021–2025 pro Halbjahr
in Mio. CHF



- Schweiz
- International Marke V-ZUG
- International OEM-Geschäft

3.0 (- 65.4 %)

Betriebsergebnis (EBIT)
in Mio. CHF

- 51.5 (- 42.3 %)

Free Cashflow
in Mio. CHF

25.6 (+ 35.1 %)

Investitionen (Capex¹⁾)
in Mio. CHF

2 073 (- 0.6 %)

Mitarbeitende
per 30.06. (FTE)

¹⁾ Capex bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immateriellen Anlagen.



Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident

Christoph Kilian
Chief Executive Officer

Brief an das Aktionariat

Zug, 23. Juli 2025

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Das erste Halbjahr 2025 war weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Herausforderungen und vorsichtiges Konsumverhalten dämpften die Nachfrage. Hinzu kamen angekündigte Handelszölle, die die Planbarkeit erschweren und potenziell globale Lieferketten beeinflussen. Die konkreten Auswirkungen auf unsere Branche lassen sich derzeit noch nicht abschliessend beurteilen.

In der Schweiz beobachten wir eine strukturelle Transformation: Sowohl das Onlinegeschäft als auch der Fachhandel entwickeln sich weiter, insbesondere für Produkte, bei denen Präsentation, Beratung und Service eine Rolle spielen. V-ZUG gestaltet diesen Wandel aktiv mit und positioniert sich mit einem neu ausgerichteten Partnermodell, das neben Volumen auch Markenpräsentation und Beratungsqualität berücksichtigt. Wie bei jeder strategischen Neuausrichtung nimmt der Umbau eine gewisse Zeit in Anspruch. Zudem wurden sowohl in der Schweiz als auch International einige für das erste Halbjahr geplante Projektgeschäfte in die zweite Jahreshälfte verschoben. Auf dieser Grundlage erwarten wir eine Verbesserung im zweiten Halbjahr 2025.

Der Nettoerlös betrug im ersten Halbjahr 2025 CHF 271.2 Mio. und lag damit 4.5% unter dem Vorjahr (CHF 284.1 Mio.). Der Rückgang ist auf niedrigere Verkaufsvolumina im Heimmarkt Schweiz und in Asien zurückzuführen, während sich Europa stabil entwickelte und Nordamerika ein positives Wachstum verzeichnete. Währungsbereinigt nahm der Nettoerlös insgesamt um 4.2% ab. Im ersten Halbjahr 2025 standen zwei Arbeitstage weniger als im Vorjahreszeitraum zur Verfügung. Ohne Kalender- und Währungseffekte ging der Nettoerlös um 3.1% zurück.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 3.0 Mio. unter dem Vorjahr (CHF 8.8 Mio.). Insgesamt erreichte die EBIT-Marge 1.1% (Vorjahr: 3.1%). Die Bruttogewinn-Marge blieb trotz einer geringeren Auslastung der Produktionskapazitäten stabil; dies u. a. dank der im Rahmen von «Simplify» erzielten Effizienzsteigerungen und dem neuen Partnermodell in der Schweiz. Der

EBIT-Rückgang ist hauptsächlich auf tiefere Verkaufsvolumen und höhere Abschreibungen aufgrund der Arealtransformation zurückzuführen. Die Strukturkosten konnten trotz zukunftsorientierter Kosten, wie z. B. für den Aufbau neuer V-ZUG Studios, stabil gehalten werden. Um die Materialkosten weiter zu senken, haben wir Projekte initiiert, mit dem Ziel, den Einkauf wettbewerbsfähiger zu gestalten. Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 1.6 Mio. (Vorjahr: CHF 8.7 Mio.).

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2025 bei CHF -22.3 Mio. (Vorjahr: CHF -10.8 Mio.). Die Abweichung ist vor allem auf den Geschäftsgang und die höhere Zunahme der Lagerbestände im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug aufgrund der weiterhin hohen Investitionen in die Arealtransformation und neue Produktionsanlagen CHF -29.1 Mio. (Vorjahr: CHF -25.3 Mio.). Der Free Cashflow lag bei CHF -51.5 Mio. (Vorjahr: CHF -36.2 Mio.).

Die Bilanz der V-ZUG Gruppe per 30. Juni 2025 ist mit einer Eigenkapitalquote von 77.0 % (30. Juni 2024: 76.4 %) und Flüssigen Mitteln und Wertschriften in Höhe von CHF 34.1 Mio. (30. Juni 2024: CHF 45.5 Mio.) weiterhin solide. Mit dem Beginn der Bautätigkeiten am Büro- und Laborgebäude «Zephyr West» hat V-ZUG, wie angekündigt, erstmals Fremdkapital aufgenommen. Aus dem genehmigten Kreditrahmen wurden CHF 10.0 Mio. den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugeführt.

Markt Schweiz: Neuausrichtung von Projektgeschäft und Vertriebsstrategie

Im ersten Halbjahr 2025 schwächte sich unser Nettoerlös im Markt Schweiz gegenüber der Vorjahresperiode ab. Er lag bei CHF 232.3 Mio. (Vorjahr: CHF 240.5 Mio.; -3.4 %). Das rückläufige Projektgeschäft wurde im ersten Halbjahr neu ausgerichtet, so dass die Kundschaft noch gezielter unterstützt wird. Wir erwarten, dass der Einsatz erfahrener Fachkräfte und eine im Vergleich zu den Vorjahren intensivierte Projektbetreuung zu höherer Visibilität führen und sich mittelfristig positiv auf den Absatz auswirken werden. Weiter wurde die Serviceorganisation gestärkt und die durchschnittliche Zeit vom ersten Kundenkontakt bis zur Reparatur der Geräte von rund 4 auf 3 Arbeitstage reduziert – eine branchenweit unerreichte Reaktionszeit, die Massstäbe setzt. Parallel dazu greifen wir Trends im Online- und Fachhandel frühzeitig auf und richten unsere Vertriebsstrategie entsprechend aus. Durch ein faires und transparentes Partnermodell, das nicht nur Volumen berücksichtigt, stärken wir langfristig unsere Partnerschaften und schaffen die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Die Einkaufskonditionen unserer Partner basieren auf einer objektiven Bewertung ihres Beitrags zur Markenstärke von V-ZUG; darunter fallen Aspekte wie Markenpräsentation, Beratungsqualität und Wachstum. Das Konzept trägt den unterschiedlichen Geschäftsmodellen Rechnung, so dass stationärer

Handel mit oder ohne Ausstellung, Grosshandel und Onlinehandel entsprechend erfolgreich nebeneinander agieren können. Nach einer Übergangsphase rechnen wir – auch dank zusätzlicher verkaufsfördernder Massnahmen – bereits im zweiten Halbjahr mit einer positiven Volumenentwicklung.

International: Kurzfristige Herausforderungen, langfristige Wachstumsinitiativen

Regional unterschiedliche Entwicklungen prägten das Auslandsgeschäft im ersten Halbjahr 2025. Insgesamt sank der Nettoerlös um 10.8 % (währungsbereinigt - 8.7 %) auf CHF 38.9 Mio. (Vorjahr: CHF 43.6 Mio.); der Nettoerlös im Eigenmarkengeschäft nahm um 23.0 % auf CHF 30.2 Mio. (Vorjahr: CHF 39.3 Mio.) ab, der Nettoerlös im OEM-Geschäft verdoppelte sich auf CHF 8.6 Mio. (Vorjahr: CHF 4.3 Mio.).

In Europa bewegte sich der Nettoerlös auf Vorjahresniveau. In den asiatischen Märkten ging der Umsatz im Projektgeschäft im Vergleich zum ausserordentlich starken ersten Halbjahr 2024 zurück. Ein Teil des Rückgangs ist darauf zurückzuführen, dass einige für das erste Halbjahr geplante Projekte verschoben wurden, wobei sich die geschwächte Dynamik im chinesischen Bausektor zunehmend auch auf uns auswirkt. Das OEM-Geschäft in Nordamerika nahm in der ersten Jahreshälfte wieder deutlich zu. In den letzten eineinhalb Jahren war der Nettoerlös aufgrund von Lagerabbau und Sortimentsumstellung auf ungewöhnlich tiefem Niveau. Wir sehen nun, dass sich die Auftragseingänge wieder positiv entwickeln.

Die Eröffnung neuer Studios in Melbourne und Bangkok sowie unser Auftritt am Salone del Mobile in Mailand bekräftigen unser Engagement, unsere Markenbekanntheit international zu steigern. Weiter setzen wir die Marktexpansion um, indem wir unsere Präsenz in Dubai durch eine Zusammenarbeit mit einem etablierten Distributor aufnehmen.

Produktneuheiten 2025: Stärkung unserer Marktposition

Die Lancierungen des Jahres 2025 unterstreichen unsere Innovationskraft und die hohe Qualität über verschiedene Marktsegmente hinweg. Im ersten Halbjahr haben wir gezielt Produkte für das Ersatz- und Projektgeschäft in der Schweiz eingeführt. Dazu zählen z.B. optimierte Geschirrspüler unserer Advanced Line. Mit der Einführung zweier neuer Kühlschränke der Supreme Line mit 75 cm Breite greifen wir im zweiten Halbjahr internationale Trends auf und stärken unsere Position in wachstumsstarken Segmenten. In der Schweiz und International werden wir den CombiCooler V6000 mit innovativem, elegantem Innenleben in der Farbe «Pearl» und mit ansprechender Beleuchtung einführen. Zudem erweitern wir unsere Produktkategorie Backofen mit zwei Neuheiten. Nachdem im Frühjahr ein Pizza-Set für V-ZUG Backöfen lanciert wurde, wird ab Herbst 2025 eine neue Pizza-Funktion für den Combair V6000

mit Pyrolyse verfügbar sein. Die einzigartige Kombination von leistungsstarker Heiztechnik, intelligenter Luftführung und speziellem Backprogramm macht hervorragende Pizza-Ergebnisse möglich; fast als hätte man einen Pizzasteinofen in der eigenen Küche.

Arealtransformation: Von Bauabschluss bis Betriebsaufnahme

Im ersten Halbjahr 2025 wurde die Inbetriebnahme der Produktionsanlagen im Gebäude «Zephyr Ost» abgeschlossen. Damit konnte die vertikale Fabrik fertiggestellt werden. In den kommenden zwei Jahren werden weitere Produktionsprozesse in die neue Fabrik transferiert und die Effizienz laufend optimiert. Das letzte grosse Bauprojekt der Arealtransformation ist das Büro- und Laborgebäude «Zephyr West», für das die Baueingaben im ersten Halbjahr 2025 eingereicht wurden. Im Juni 2025 begannen die Tiefbauvorbereitungen.

V-ZUG – Nachhaltigkeit als Grundprinzip

Unsere bestehenden Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen in den Bereichen Scope 1, 2 und 3 wurden im April 2025 nach einer umfassenden Prüfung erfolgreich durch die Science Based Targets Initiative (SBTI) validiert. Die in der ersten Jahreshälfte erstmals publizierten **Product Sustainability Reports (PSR)** machen den ökologischen Fussabdruck unserer Produktkategorien sichtbar und setzen neue Massstäbe in unserer Branche. Unsere Bezugsgruppen schätzen die transparente Darstellung von Nachhaltigkeit, Produktlebensdauer und umweltbewusstem Konsum. Alle Berichte dazu sind auf unserer Website verfügbar.

Unsere Pilot-Kreislauffabrik geht neue Wege in der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Neben der systematischen Demontage von Altgeräten und der erfolgreichen Wiederaufbereitung für den Second-Life-Markt setzen wir auch auf «Repurposing», d.h. die Umnutzung von Komponenten, die sich nicht direkt in den Produktionskreislauf zurückführen lassen. Ein gutes Beispiel ist die Umwandlung ausgedienter Waschmaschinentrommeln in hochwertige Designmöbel, die anlässlich der Eröffnung des V-ZUG Studios in Zürich vorgestellt wurden (**Adora Hocker**).

Ausblick 2025

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd. Dennoch sehen wir positive Signale: Unser Auftragsbestand, insbesondere die für das zweite Halbjahr avisierten internationalen Projekte, stimmen uns für die kommenden Monate zuversichtlich. Gleichzeitig spielt die Saisonalität des Marktes eine Rolle, d. h. die Tatsache, dass die zweite Jahreshälfte in der Regel stärker ist als die erste.

Im Rahmen der Initiative «Simplify» werden auch in diesem Jahr Effizienzsteigerungen umgesetzt. Zusätzliche Einsparungen werden durch die eingeleiteten Projekte zur Reduktion der Einkaufskosten erwartet. Zudem wurden im zweiten Quartal gezielte Wachstumsinitiativen gestartet, um unser Geschäft in der Schweiz und international durch verstärkte Marktdurchdringung, den Ausbau unseres Retail- und Projektgeschäfts sowie eine konsequente Differenzierung weiterzuentwickeln.

Auf Basis des Auftragsbestands in den internationalen Märkten sowie der eingeleiteten strategischen Massnahmen zielen wir darauf ab, Nettoerlös und Profitabilität im zweiten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr zu steigern. Angesichts des Halbjahresergebnisses besteht ein Risiko, dass die Jahresresultate 2025 das Vorjahresniveau nicht übertreffen.

Unser Dank an alle Beteiligten

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Expertise und ihren täglichen Einsatz für V-ZUG. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen. Unser besonderer Dank gilt Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Unterstützung. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere operative Leistung zu steigern, so dass sich dies nachhaltig in der Entwicklung der V-ZUG Aktie widerspiegelt.



Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident



Christoph Kilian
Chief Executive Officer



Finanzbericht



V-ZUG Studio Bangkok

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Nettoerlös	271 177	284 079
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen	- 174 171	- 182 031
Bruttogewinn	97 006	102 048
Marketing- und Vertriebskosten	- 51 695	- 52 422
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 22 338	- 22 072
Administrationskosten	- 22 668	- 21 895
Andere betriebliche Erträge	2 827	3 215
Andere betriebliche Kosten	- 92	- 100
Betriebsergebnis (EBIT)	3 040	8 774
Finanzertrag	26	1 342
Finanzaufwand	- 1 349	- 512
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	153	494
Finanzergebnis	- 1 170	1 324
Ergebnis vor Steuern	1 870	10 098
Ertragssteuern	- 280	- 1 367
Konzernergebnis	1 590	8 731
Gewinn je Aktie (in CHF)	0.25	1.36
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	2 073	2 085

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Flüssige Mittel	33 987	83 386	45 384
Wertschriften	94	95	95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55 685	49 145	66 597
Andere Forderungen	6 443	4 089	9 218
Vorräte	105 217	90 684	106 173
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 185	3 114	5 862
Umlaufvermögen	207 611	230 513	233 329
Sachanlagen	381 599	371 706	352 300
Immaterielle Anlagen	8 375	9 345	9 655
Finanzanlagen	25 152	24 906	24 948
Anlagevermögen	415 126	405 957	386 903
Aktiven	622 737	636 470	620 232

in TCHF	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10 000		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 901	33 332	29 163
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	27 881	32 999	37 011
Passive Rechnungsabgrenzungen	34 368	38 933	33 827
Kurzfristige Rückstellungen	20 576	21 002	20 714
Kurzfristiges Fremdkapital	119 726	126 266	120 715
Andere langfristige Verbindlichkeiten	129	117	106
Langfristige Rückstellungen	8 377	8 768	11 040
Latente Steuerverpflichtungen	14 907	14 989	14 677
Langfristiges Fremdkapital	23 413	23 874	25 823
Fremdkapital	143 139	150 140	146 538
Aktienkapital	1 736	1 736	1 736
Kapitalreserven	129 940	132 792	132 792
Eigene Aktien	- 1 118		
Gewinnreserven	349 040	351 802	339 166
Eigenkapital	479 598	486 330	473 694
Passiven	622 737	636 470	620 232

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total
Eigenkapital 30.06.2025	1 736	129 940	- 1 118	350 780	- 2 395	655	349 040	479 598
Dividende / Rückzahlung aus Reserven an Aktionariat		- 2 889		- 2 888			- 2 888	- 5 777
Konzernergebnis				1 590			1 590	1 590
Aktienbeteiligungsplan		37						37
Veränderung Eigene Aktien			- 1 118					- 1 118
Währungsumrechnungseffekte						- 1 464	- 1 464	- 1 464
Eigenkapital 31.12.2024	1 736	132 792	-	352 078	- 2 395	2 119	351 802	486 330
Eigenkapital 30.06.2024	1 736	132 792	-	339 404	- 2 395	2 157	339 166	473 694
Konzernergebnis				8 731			8 731	8 731
Währungsumrechnungseffekte						1 031	1 031	1 031
Eigenkapital 31.12.2023	1 736	132 792	-	330 673	- 2 395	1 126	329 404	463 932

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Konzernergebnis	1 590	8 731
Nettofinanzergebnis	1 323	- 830
Abschreibungen	16 362	14 740
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	- 116	- 284
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	- 153	- 494
Veränderungen Rückstellungen	- 525	307
Ertragssteuern	280	1 367
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen ¹⁾	- 2 596	1 102
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 8 323	- 16 932
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 5 586	- 6 010
Veränderung Warenvorräte	- 13 482	- 6 577
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 6 376	- 4 284
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 656	- 377
Bezahlte Zinsen	- 15	- 1
Bezahlte Steuern	- 3 075	- 1 285
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 22 348	- 10 827

in TCHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Investitionen in Sachanlagen	- 28 560	- 23 798
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 639	- 1 823
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	- 66	- 34
Devestitionen von Sachanlagen	139	285
Erhaltene Zinsen	10	22
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 29 116	- 25 348
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)	- 51 464	- 36 175
Kauf Eigene Aktien	- 1 118	
Dividende / Rückzahlung aus Reserven an Aktionariat	- 5 777	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 6 895	-
Umrechnungsdifferenzen	- 1 040	699
Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»²⁾	- 59 399	- 35 476
Netto-Flüssige Mittel per 01.01.	83 386	80 860
Netto-Flüssige Mittel per 30.06.	23 987	45 384

¹⁾ Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen enthalten im Wesentlichen Veränderungen von Wertberichtigungen auf Warenvorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF - 2.4 Mio. (Vorjahr CHF 1.2 Mio.)

²⁾ Der Fonds «Netto-Flüssige Mittel» setzt sich aus den Bilanzpositionen Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten zusammen.

Segmentinformationen

in TCHF	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Haushaltsapparate		
Nettoerlös	271 177	284 079
Bruttogewinn	94 769	100 023
EBITDA	13 546	18 640
EBITDA in % des Nettoerlöses	5.0	6.6
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 13 248	- 12 379
Betriebsergebnis (EBIT)	298	6 261
EBIT in % des Nettoerlöses	0.1	2.2
Immobilien		
EBITDA	5 816	5 321
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 3 114	- 2 361
Betriebsergebnis (EBIT)	2 702	2 960
Corporate und Eliminierung		
Bruttogewinn	2 237	2 025
EBITDA / Betriebsergebnis (EBIT)	40	- 447
Total		
Nettoerlös	271 177	284 079
Bruttogewinn	97 006	102 048
EBITDA	19 402	23 514
EBITDA in % des Nettoerlöses	7.2	8.3
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 16 362	- 14 740
Betriebsergebnis (EBIT)	3 040	8 774
EBIT in % des Nettoerlöses	1.1	3.1

Anhang

Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden. Die im Geschäftsbericht 2024 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden übernommen.

Ab Geschäftsjahr 2025 erfolgen Teile der Vergütung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung aktienbasiert. Für diese aktienbasierten Vergütungspläne wurden Eigene Aktien beschafft. V-ZUG wendet die dazu relevanten Regelungen von Swiss GAAP FER ab 1. Januar 2025 an. Die verlangten Informationen sind in der konsolidierten Halbjahresrechnung entsprechend offengelegt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar bis am 30. Juni 2025 und wurde am 21. Juli 2025 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Konsolidierung

Die Konzernrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG sowie Konzerngesellschaften, an denen die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 % der Stimmrechte beteiligt ist oder für die sie die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d. h., Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100 % erfasst. Assoziierte Gesellschaften, an denen die V-ZUG Gruppe direkt oder indirekt Beteiligungsquoten zwischen 20 % und 50 % hält, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Beteiligungen von unter 20 % werden nicht konsolidiert. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sich aus dem Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile ergebende Differenz wird als Goodwill erfasst. Der Goodwill wird erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode.

Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Halbjahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Stichtag und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt.

Wesentliche Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 getroffen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns oder eine Offenlegung zur Folge hätten.

Impressum

Kontakt

Dr. Gabriele Weiher
Head of Investor Relations
Telefon: + 41 58 767 86 19
gabriele.weiher@vzug.com

Adrian Ineichen
Chief Financial Officer
Telefon: + 41 58 767 60 03
adrian.ineichen@vzug.com

Herausgeberin

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz
Telefon: + 41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com

Redaktion

V-ZUG Holding AG, Investor Relations, Group Controlling and Finance,
Legal and Compliance, Sustainability

Redaktionsschluss: **21. Juli 2025**

Disclaimer

Alle Aussagen im vorliegenden Halbjahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Jahresbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der Gesellschaft bzw. der V-ZUG Gruppe.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen den beiden Versionen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Weitere
Informationen
finden Sie
auf unserer
Website

Jahres- und Finanzbericht

www.vzug.com/ch/de/financial-reports

Nachhaltigkeit

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/
sustainability](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability)

Schweizer Herkunft

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/
swiss-by-origin](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/swiss-by-origin)

Investor Relations

www.vzug.com/ch/de/investor-relations

Adressen V-ZUG Gruppe

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/
group-organization](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization)

Innovationen

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/
innovation-that-matters](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/innovation-that-matters)

Fotos:

Michela Pedranti, Mailand (S. 1), Joël Hunn, Zürich (S. 3)

Restliche Fotos V-ZUG

V-ZUG Holding AG

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com